

Magnetangeln: Gefahr für Tier und Mensch

Das Angeln mit Magneten nach Metall, das im Fluss gelandet ist, ist auch im Kreis Unna ein Trend. Immer mehr Menschen möchten sich für die Umwelt einsetzen und Schrott aus den Flüssen holen – eigentlich eine gute Idee. Doch für das Leben unter Wasser kann das in einer Katastrophe enden. Und je nach „Fang“ kann es auch für den Angler selbst lebensgefährlich werden.

„Wenn ein schwerer Magnet von einer Brücke geworfen wird, sieht der Angler nicht, wo er hinfällt. Muscheln, Krebse, kleine Lebewesen werden womöglich zerquetscht. Und wird der Magnet mit anhaftenden Metallteilen einige Meter durch das Flussbett gezogen, wird das Flussbett und alles, was dort liegt, durchpflügt“, warnen die Experten vom Fachbereich Natur und Umwelt. Klar ist dann, dass die im Schlamm und am Boden lebende Tiere verletzt oder getötet, schädliche Sedimente aufgewirbelt und Pflanzen zerstört werden.

Betreten teils verboten

Zudem dürfen viele Bereiche an den Ufern entlang der Flüsse im Kreis Unna gar nicht oder nur eingeschränkt betreten werden, weil es sich z.B. um Naturschutzgebiete handelt. Im Bereich von Kanälen müssen außerdem die Schifffahrtsämter beteiligt werden. Werden gar alte Münzen, Helme oder andere archäologisch interessante Gegenstände gehoben, müssen rechtliche Fragen geklärt werden – es gibt z.B. eine Meldepflicht.

Lebensgefahr durch Munition

„Es ist nicht unwahrscheinlich, dass Magnetangler auch die ein oder andere Schusswaffe oder Munition aus dem Fluss ziehen“, warnt der Fachbereich Natur und Umwelt. Wer damit falsch umgeht, riskiert sein Leben. Immer wieder werden rostige

Gewehre, Granaten oder Munition aus dem zweiten Weltkrieg in den hiesigen Gewässern gefunden. Nur Waffenexperten können einschätzen, ob davon noch eine Gefahr ausgeht oder nicht.

Weil es vermehrt zu Fragen rund um das Magnetangeln kommt, hat der Fachbereich ein Infoblatt für Magnetangler erstellt. Dort sind die wichtigsten Infos rund um Genehmigungen und wichtige Hinweise zu den Fundstücken zu finden. Ebenso sind dort die richtigen Ansprechpartner verzeichnet. Das Infoblatt ist unter dem Suchbegriff „Magnetangeln“ auf www.kreis-unna.de zu finden. PK | PKU

Infos zum Berufsbild Physiotherapeut

Die Aufgabe von Physiotherapeuten liegt darin, Menschen zu helfen, deren Bewegungsfähigkeit eingeschränkt ist. Traditionell arbeiten sie in Kliniken und Krankenhäusern, in der mobilen Physiotherapie sowie im Fitness- und Wellnessbereich, zum Beispiel auf Kreuzfahrtschiffen und in Fitnesscentern.

Kathrin Trost von der Ganzheitlich orientierten Physiotherapieschule Bergkamen informiert Interessierte in einer Veranstaltung im BiZ am Donnerstag, dem 16. März um 15 Uhr, über Zugangsvoraussetzungen sowie Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Übrigens: Seit 2021 ist die Ausbildung in NRW kostenfrei.

Anmeldung und technische Anleitung im BiZ unter 02381/910-1001 oder an hamm.biz@arbeitsagentur.de.

GSW-Kundencenter schließen am Montag (27. März) und Donnerstag (30. März) früher um 12 Uhr



Die GSW-Kundencenter – hier die Beratungsstelle in Bergkamen – schließen am Montag (27. März) und am Donnerstag (30. März) früher. Viele Anliegen können Kundinnen und Kunden rund um die Uhr im GSW-Online-Kundencenter erledigen.

Angepasste Öffnungszeiten: Die Kundencenter der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen schließen am Montag (27. März) und Donnerstag (30. März) früher als üblich. Die Beratungsstellen in Kamen, Bönen und

Bergkamen werden an diesen beiden Tagen bis 12 Uhr geöffnet sein. Aufgrund von innerbetrieblichen Veranstaltungen müssen die Öffnungszeiten vorübergehend angepasst werden.

Die Kundenberaterinnen und -berater sind an beiden Tagen bis 12 Uhr erreichbar – telefonisch unter der Rufnummer (02307) 978-2222 oder per E-Mail an kundenbetreuung@gsw-kamen.de. Ab Freitag (31. März) gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten in den GSW-Kundencentern.

Viele Anliegen können grundsätzlich unkompliziert und rund um die Uhr im Online-Kundencenter der GSW erledigt werden. Nach einer Registrierung können Kundinnen und Kunden beispielsweise ihre Rechnungshistorie einsehen oder ihre persönlichen Daten verwalten. Das Online-Kundencenter ist erreichbar unter www.gsw-kamen.de/online-kundencenter.

Jahreshauptversammlung der IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen

Am Samstag, 18. März, lädt die IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt um 18.00 Uhr in der Gaststätte „ Kuhbachstuben „ Pfalzstraße 82.

Der Vorsitzende Mario Unger wird den Bericht des Vorstandes abgeben. Der Hauptkassierer Horst Wolgast wird den Kassenbericht darlegen und der Bildungsobmann Raimund Mottog wird die Bildungsarbeit in der Ortsgruppe dokumentieren.

Als Referent für ein spezielles Thema konnte der Pflegeberater der IKK – classic, Mario Schürmann, gewonnen werden. Er wird über Leistungen bei Pflegebedürftigkeit und über Neues aus dem

Vormundschafts- und Betreuungsrecht referieren.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind ebenfalls hierzu recht herzlich eingeladen.

Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“ ehrte treue Mitglieder



Die Jubilare der Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“.

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“

trafen sich am Freitag zu ihrer Jahreshauptversammlung.

Dabei wurden folgende Mitglieder für ihre Treue geehrt:

25 Jahre: Cornelia und Alfred Herr, Bärbel und Jörg Müller, Gabriela und Christian Ohsmann sowie Silke und Jürgen Schön

40 Jahre: Susanne und Wolfgang Borchardt, Waltraut Kalthoff, Magdalena Rauchhaus sowie Marion und Edgar Wischnewsky

**Müllsammelaktion der
Siedlergemeinschaft „An der
Landwehr“**



Die Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“ hatte am vergangenen Samstag ihre traditionelle Frühjahrs-Müllsammelaktion in der ECA-Siedlung in Weddinghofen organisiert.

„Unser Dank gilt den vielen fleißigen Helfern und der Stadt Bergkamen, die uns bei der Müllsammelaktion unterstützt haben“, erklärt die Siedlergemeinschaft. „Wir haben (leider) wieder jede Menge Müll aufgesammelt, der von unachtsamen Mitbürgern weggeworfen wurde. Diesmal haben die Siedler besonders viel Glas und Papierschnipsel aus den Hecken aufgesammelt. Es ist für uns immer wieder unverständlich, wie manche Zeitgenossen mit unserer Umwelt aus Bequemlichkeit und Unwissen umgehen. So langsam dürfte es doch bei jedem angekommen sein, wie wichtig Umweltschutz ist“.

Im Anschluss an die Müllsammelaktion gab es Grillwürstchen und Kaltgetränke.

Kinder Uni: Es ist Mathematik! – Die Tricks der Profifußballer

Das Programm 2022/2023 zur Kinder Uni ist veröffentlicht. Der Termin für junge Mini-Studenten ist am 24. März in Werne. Dabei geht es um Mathematik und die geheimen Tricks der Profifußballer. Prof. Dr. Lanwehr von der Fachhochschule Südwestfalen erklärt, wie das zusammenhängt.

Die Mathematik spielt in der Bundesliga eine große Rolle. Professor Lanwehr zeigt im Werner Anne-Frank-Gymnasium ab 17 Uhr zum Beispiel den „Footbonaut“. Das ist ein Fußballroboter, der den Profis von Borussia Dortmund im Training Bälle zuspielt. Der Roboter ist intelligent und schießt immer so, dass die Spieler am meisten lernen. Das ist Mathematik!

Verletzungen berechnen

Auch interessant: Mit Computern können Profis auch ausrechnen, wie gut Spieler aus ganz Europa zu einer Bundesligamannschaft passen und ob sie die vielen Millionen wert sind. Außerdem kann man mit Mathematik Verletzungen verhindern. Das passiert durch spezielle Kameras, die das Skelett der Spieler sichtbar machen. Dann rechnet man aus, ob man sich bei Schüssen verletzt.

Alle Infos zum Termin sind auch im Veranstaltungskalender unter www.kreis-unna.de/kinder-uni zu finden. PK | PKU

Kinder Uni: Es ist Mathematik! – Die Tricks der Profifußballer

Das Programm 2022/2023 zur Kinder Uni ist veröffentlicht. Der Termin für junge Mini-Studenten ist am 24. März in Werne. Dabei geht es um Mathematik und die geheimen Tricks der Profifußballer. Prof. Dr. Lanwehr von der Fachhochschule Südwestfalen erklärt, wie das zusammenhängt.

Die Mathematik spielt in der Bundesliga eine große Rolle. Professor Lanwehr zeigt im Werner Anne-Frank-Gymnasium ab 17 Uhr zum Beispiel den „Footbonaut“. Das ist ein Fußballroboter, der den Profis von Borussia Dortmund im Training Bälle zuspielt. Der Roboter ist intelligent und schießt immer so, dass die Spieler am meisten lernen. Das ist Mathematik!

Verletzungen berechnen

Auch interessant: Mit Computern können Profis auch ausrechnen, wie gut Spieler aus ganz Europa zu einer Bundesligamannschaft passen und ob sie die vielen Millionen wert sind. Außerdem kann man mit Mathematik Verletzungen verhindern. Das passiert durch spezielle Kameras, die das Skelett der Spieler sichtbar machen. Dann rechnet man aus, ob man sich bei Schüssen verletzt.

Alle Infos zum Termin sind auch im Veranstaltungskalender unter www.kreis-unna.de/kinder-uni zu finden. PK | PKU

Wochenmarkt wird verlegt: Frühjahrskirmes lockt mit vielen Attraktionen auf den Stadtmarkt, diesmal mit Riesenrad

Von Freitag, den 31. März bis Montag, den 03. April geht es wieder rund auf dem Bergkamener Stadtmarkt. Die Frühjahrskirmes bietet dann täglich von 14:00 bis 22:00 Uhr Spaß für die ganze Familie.

Neben den Klassikern der Fahrgeschäfte wie Love Express, Double Jump und Autoscooter locken viele andere typische Leckereien und weitere Schau- und Kinderfahrgeschäfte die Besucherinnen und Besucher auf den Platz. Nach vielen Jahren wird auch wieder ein Riesenrad teilnehmen.

Traditionell wird am Montag die Kirmes mit dem Familientag abgeschlossen, an dem ganztägig mit vergünstigten Fahrten und Preisen geworben wird.

Da mit dem Aufbau der Fahrgeschäfte für die Frühjahrskirmes schon ab Montag, dem 27.03.2023 begonnen wird, kommt es zu einer örtlichen Verlegung des Donnerstags-Wochenmarktes am 30.03.2023. Der Wochenmarkt wird auf der Ebertstraße vom Kreuzungsbereich Parkstraße bis zur Präsidentenstraße und auf der Präsidentenstraße von der Eberstraße bis zum Kreuzungsbereich Leibniz-/Kepplerstraße abgehalten. Des Weiteren wird die Hochstraße von der Präsidentenstraße bis zur Augustastraße mit in den Wochenmarkt einbezogen.

Diese Straßenzüge sind an dem betroffenen Donnerstag für den Individual- sowie für den Anliefererverkehr von 5:00 bis 15:00 Uhr gesperrt.

Die VKU bietet für diesen Zeitraum für die Linien C11, S20 und 193 die Ersatzhaltestellen am Bergkamener Busbahnhof sowie 2 temporäre Ersatzhaltestellen auf der Landwehrstraße in Höhe des Penny Marktes an. Nach 15.00 Uhr läuft der Betrieb der VKU wieder normal.

Spezialeinsatzkräfte nehmen zwei Personen nach Waffenfund im Keller eines Mehrfamilienhauses fest

Nach einem Waffenfund in Kamen am Freitagabend haben Spezialeinsatzkräfte zwei Personen festgenommen.

Zeugen fanden gegen 20.30 Uhr im Keller eines Mehrfamilienhauses in der Straße In der Kaiserau eine Tasche mit Waffen, Munition und Zubehör. Sie verständigten daraufhin die Polizei.

Im Zuge erster Ermittlungen konnte der verdächtige Inhalt einem Bewohner des Mehrfamilienhauses zugeordnet werden. Weil nicht auszuschließen war, dass sich in dessen Wohnung weitere Waffen befinden, wurden Spezialeinsatzkräfte angefordert. Diese nahmen im Rahmen des Zugriffs einen 34-jährigen Mann sowie eine 29-jährige Frau aus Herten fest. Bei anschließenden Durchsuchungsmaßnahmen konnten eine weitere Waffe, Munition, Zubehör und Betäubungsmittel sichergestellt werden.

Gegen den 34-jährigen Kamener wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts einer Straftat gegen das Waffengesetz eingeleitet. Beide Personen wurden nach Abschluss der

polizeilichen Maßnahmen auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Dortmund im Laufe des Samstags aus dem Polizeigewahrsam entlassen.

Woche der Ausbildung 2023 – Berufswahl endlich wieder ohne Einschränkungen

In dieser Woche vom 13. bis 19. März veranstaltet die Arbeitsagentur im Rahmen der inzwischen bundesweit zum zehnten Mal aufgelegten „Woche der Ausbildung“ verschiedene Aktionen, die überwiegend ein klares Ziel verfolgen: Junge Menschen kurz vor Schulabschluss mit Betrieben zusammenzuführen. Nach der Pandemie ist dies jetzt auch wieder im persönlichen Kontakt vor Ort möglich.

„Wir freuen uns sehr, dass Berufsorientierung mit interessierten Schülerinnen und Schülern jetzt auch wieder in Präsenz stattfinden kann. Wir haben in der aktuellen Woche der Ausbildung eine ganze Reihe von interessanten lokalen Angeboten“, freut sich Agenturchef Thomas Helmauf die Aktionswoche. „In den Pandemie Jahren mussten wir feststellen, dass die große Verunsicherung bei vielen Jugendlichen zu einer Entscheidungsmüdigkeit in Sachen Berufswahl geführt hat. Das sollte jetzt vorbei sein. Die jungen Leute können mit großem Selbstbewusstsein ihre Optionen wahrnehmen. Selten waren die Chancen auf einen Ausbildungsplatz so günstig. In vielen Branchen hat sich der Markt zugunsten der Bewerberinnen und Bewerber gedreht. Das ist nur vielen gar nicht bewusst. Dem begegnen wir mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, die ihnen die Möglichkeiten, aber auch die Bedeutung von Ausbildung für

ein selbstbestimmtes Leben mit aufzeigen“, so Helm weiter.

Zielsetzung sei es auch, die heimischen Betriebe von der Notwendigkeit zu überzeugen, frühzeitig den eigenen Fachkräftebedarf zu generieren. Die Entwicklung der letzten Jahre mit rückläufigen Bewerberzahlen hat die Stellenbesetzung für viele Unternehmen zu einer zunehmenden Herausforderung werden lassen. Thomas Helm: „Wer heute keinen betrieblichen Nachwuchs findet, hat morgen ein Fachkräfteproblem. Vielfach ist auch Überzeugungsarbeit erforderlich, die eigene Darstellung eines Unternehmens enorm wichtig. Die jungen Leute können mit großzügigen Praktika früh interessiert und vielleicht sogar gebunden werden. Sie wollen sich willkommen fühlen.“

Das Programm für den Kreis Unna in der Woche der Ausbildung:

Vor Ort:

- 14.03., 8 bis 13 Uhr, Beratungsstand im Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg in Werne
- 14.03., 9 bis 13 Uhr, Beratungsaktion auf dem Schulhof der Märkischen und Hellweg Berufskollegs Unna
- 16.03., 9 bis 13 Uhr, Beratungsaktion auf dem Schulhof des Hansa- und Hellweg Berufskollegs Unna
- 16.03., 17 bis 20 Uhr, Beratung im Jugendzentrum Ergste, offenes Angebot mit VR-Brillen
- Zu spannenden Betriebsbesichtigungen mit dem Ziel, hautnahe Einblicke in Beruf und Betrieb zu erhalten, werden vorab ausgewählte ausbildungsinteressierte Jugendliche
am 14.03. in das Unternehmen Schwerter Profile und am 16.03. zu Fa. Fleischhacker in Schwerte eingeladen.
- 16.03., ab 16 Uhr Beratung im Jugendzentrum „Go ln“ in Bönen
- 16.03. Ausbildungsbörse in der „Haltestelle Brambauer“ in Lünen, 14 bis 18 Uhr, individuelle Beratungen und Informationen, Bewerbungsmappencheck,

- 17.03., 9 bis 14 Uhr, Aktion „Ausbildung to go“ in der Fußgängerzone Lünen
- 17.03. Ausbildungsbörse im Jugendcafé Gahmen in Lünen, 17 bis 20 Uhr, individuelle Beratungen und Informationen Bewerbungsmappencheck, Wäscheleinenaktion.

Digital:

- In einer Skype-Veranstaltung am 15. März um 16:30 Uhr informieren Silke Vorwerk und Martina Leyer von der Arbeitsagentur über das Selbsterkundungstool „NewPlan“.
- **Online-Elternvortrag:** Die Beraterinnen Sabine Riese und Martina Sobbe referieren unter dem Motto **„Ausbildung? Ja klar! Fünf Schritte zu einer guten Entscheidung“** am 15.03. um 18:30 Uhr.
- Am 16. März ab 16:30 Uhr beraten und informieren Torsten Schneider und Dr. Halina Wilczek Jugendliche und Eltern im Rahmen einer Online-Berufsorientierungs-veranstaltung „Wege in die Pflege“.

Das Programm „Skype for business“ muss vorab heruntergeladen werden. Für die oben genannten Online-Veranstaltungen können die Zugangsdaten angefordert werden unter 02381/910-1001 oder hamm.biz@arbeitsagentur.de.

Junge Menschen, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz für dieses oder kommendes Jahr sind, erreichen die Berufsberatung unter 02303 2807 111. Arbeitgeber können ihre freien Ausbildungsstellen unter 0800 / 4555520 melden.